Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 24. Breslau den 13. Juni. 1857.

Kirschen=Verkauf.

Die Kirschen der zur Fideicommiß=Herrschaft Prauß gehörigen Alleen und Gärten werden **am 17. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr** auf der Güterdirections=Kanzlei zu Prauß meistbietend verkauft werden. Die näheren Bedingnisse liegen hier zur Einsicht vor.

Die herrschaftliche Güter=Direction.

In der Nacht vom 4. zum 5. d. M. wurde aus dem Stalle des Hauses Lehmdamm Nr. 9 gestohlen: Eine dunkelbraune Stute mit einem Stern am Kopfe, auf dem Rücken durch zwei weiße Flecken kenntlich, um das Maul sowie um den Bauch weißlich und der Schweif einem Rattenschwanz ähnlich, Dasselbe war im Alter von ohngefähr 10 Jahren, gut genährt jedoch mit etwas Winterhaaren bedeckt. Nach der Spur so ist Dasselbe auf der Straße nach Hundsfeld zu fortgeführt worden, gleichzeitig ist auch Geschirr und Peitsche mitgenommen worden.

Indem ich daher bei Vorkommen auf Dasselbe zu achten bitte, versichere ich dem Ueberbringer oder bei Anzeige von dem Auffinden Desselben eine angemessene Belohnung.

Breslau den 6. Juni 1857.

Gottlob Hochlich, Lehmdamm Nr. 9.

Schriftliche Arbeiten

aller Arten, an Behörden 2c. werden vorschriftsmäßig und prompt gegen billige Bezahlung gefertigt.

Schuldforderungen

zur Einziehung übernommen, Hypotheken=Kapitalien besorgt und Grundstücke zum Kauf nachgewiesen durch das concess. Kommissions= und Schreib=Bureau des Carl Scholz, Schmiedebrücke 34.

Den Herren Gutsbesitzern

empfiehlt brauchbare Inspektoren, Amtleute, Rentmeister, Wirthschafts- und Rentschreiber, Hauslehrer, Gouvernanten, Wirthschafterinnen ꝛc. Sämmtliche mit guten Zeugnissen und besonderen Empfehlungen versehen: Das Central-Adreß-Büreau, Ring Nr. 40 in Breslau, geöffnet von 8 Uhr Vor- bis 7 Uhr Nachmittags.

Das Freigut Niederhoff sucht einen Kuhhirten oder eine Magd zum baldigen Dienstantritt.

Schaaf-Verkauf.

Den 18. Juni a. c. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Dominial-Hofe zu Prauß (Kreis Nimptsch) gegen Baarzahlung und sofortige Abnahme, 300 Stück ausgemärzte Schaafe verschiedenen Alters und Geschlechtes, im Auctions-Wege verkauft werden.

Die Güter-Direction.

Geld! Geld!

3000 Thlr., 2000 Thlr. und 1000 Thlr. sind gegen gute hypothekarische Sicherheiten sogleich zu vergeben. Auftrag und Nachweis Kaufmaun R. Felsmann, in Breslau, Schmiedebrücke Nr. 50.

Es werden baldigst circa 100 Scheffel Kartoffeln zu kaufen gesucht und Offerten darauf in dem Bureau des städtischen Arbeitshauses, in Breslau, Stockgasse Nr. 6, entgegen genommen.

4000 Thlr. und 5000 Thlr. werden gegen pupillar sichere Hypotheken gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Büchsenmacher Hensel, in Breslau, Hummerei Nr. 44.

Zuckerrüben-Pflanzen verkaufe ich auf meinen Besitzungen zu Mochbern, Rosenthal, Weide und Nur.

S. Silberstein.

Markt-Preis.

Breslau den 11. Juni 1857.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	91	bis	97	84	70	Sgr.
Gelber dito	90	—	96	85	75	"
Roggen	51	—	53	50	47	"
Gerste	45	—	47	43	41	"
Hafer	30	—	31	29	27	"
Erbsen	44	—	48	43	40	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.